

# Aus der Halle

## Feuerwerk.

Mag die Ruft in noch so schönen,  
Teils flüchtigen, teils anderen Tönen,  
Von Pfeife bis Beethovens Tönen,  
Und auch recht viel Applaus erzielet —  
Was nicht es, wenn man noch so erielet,  
Wenn plöglich die Valette leitet!  
Pf — pf — pf — pf in schlanter Bogen  
Kommt plöglich sie daheraus.  
Und nun oben tonnt der Segen:  
Goldgläubiger Funkenregen.  
Schön ist auch in jedem Falle  
Daß dann folgende Gefalle.  
Stumm — humm — humm — In allen Eden  
Solche Anlaggebilde leiten.  
Staub — Hurra! Kanonenschnägel! — —  
Waze, der hat keine Klage,  
Iber abends gen hat seine Klage,  
Stellt er dort bestimnt ihr ein,  
Wo ein Feuerterräsen flackert  
Und wo die Valette flackert.  
Die Wauffe! Nu, ja eben.  
Schließliß will die auch noch leben. — —  
Gude, blau! O wie das blüht! —  
Frieda neben Waze lißt.  
Ach, wie ließen doch die Kleene  
Wäden in die Appelhörs.  
Und sie weiß nicht, soll sie trachen  
Oder ihren Waze schmahen.  
Sü — pf — sü — nun kommt 'ne Fronte!  
Waze sie nicht leben konnte,  
Und er flackert auf 'ne Fröhe —  
So, nun ist dabei er bühle.  
Plöglich ist es alle, Schluss!  
Und dann kommt die Feinsternus!  
Sch's Knackeren war doch das Wehste.  
Waze braut die Wauffe in die Föhre.  
Und dann in die Stale fucht,  
Und er frucht: „Dämliche Schiffe,  
Nach ten'n Quack, sonst trügliche Wische.  
Wenn's nichts von Kunst verthiße,  
's nächste Mal alleine geißt“

# Höchstens 10% Beherbergungssteuer.

## Eine ministerielle Anordnung / Antrag auf Aufhebung der Fremdensteuer im Stadtparlament / Bessere Aussichten.

Für eine Ermäßigung der kommunalen Beherbergungssteuer treten die preussischen Minister des Innern und der Finanzen in einem gemeinsamen Erlass ein. Im Hinblick auf die besonderen wirtschaftlichen Schwierigkeiten des deutschen Hotel- und Gastwirtsberufes sollen die Sätze der Beherbergungssteuer auf ein erträgliches Maß zurückgeführt werden, zumal dort, wo die bisherigen Sätze meit noch ein Entzerrungsrisiko in sich schliessen, das unter den heutigen wirtschaftlichen Verhältnissen wegfällt. Die Gemeinden, die eine Beherbergungssteuer von mehr als 10 p. S. erheben, sind daher von den Ministern ermahnt worden, möglichst bald, soweit sie dazu finanziell in der Lage sind, den Steuerfuß auf zu ermäßigen. Neue Beherbergungssteuerordnungen sollen dagegen nur noch dann genehmigt werden, wenn sie den Satz von 10 p. S. nicht übersteigern.

Zu den Städten, die eine Fremdensteuer von mehr als 10 Proz. nämlich 20 Proz. erheben, gehört auch unsere Stadt. Aus den Kreisen der Gastwirtsvereine und der Hotelbesitzer hat man wiederholt gegen die Steuer Front gemacht, aber die Geldnot veranlaßte den Magistrat sowohl wie die Mehrheit des Stadtparlamentes alleinstimmig daran festzuhalten. Jetzt ist die Sache von neuem aktuell geworden durch einen Antrag, den eine Anzahl Stadtparlamentarier unter Führung des Herrn Gastwirts Herold (Ordnungsblatt) ein-

brachten. Der Antrag fordert die Aufhebung der Steuer, und zwar einselnd, weil sie das hällische Bererbergeweßen, das zu fördern Sache der hällischen Behörde sein muß, hart beeinträchtigt.

Um von vornherein den Einwand zu entkräften, als wolle das Hotelgewerbe für sich einen Sondererziele schaffen, indem es zwar die Aufhebung der Fremdensteuer als willkommenen Gabenimmint, aber die Breite nicht herabsetzt, erklären sich die Hotelbesitzer bereit, die Zimmerpreise um 10 bis 20 Prozent zu ermäßigen. In Dresden hatte man bestimnt die Hoteliers im Stadtparlament den Vorwurf gemacht, daß sie zwar die Aufhebung der Fremdensteuer für sich gefallt ließen, aber an die Ermäßigung der Hotelpreise nicht dächten. Dem wird durch die Erklärung vom hällischen Hotelgewerbe sofort die Seite abgewendet.  
Bei der bisherigen Erörterung der Sache hat der Magistrat, insonderheit der Finanzbeamten sich nicht geneigt auseet, auf die Einnahmen aus der Fremdensteuer zu verzichten. Es handelt sich immerhin nach dem Vorkurschlag im Haushaltsplan des laufenden Jahres um 70 000 M., aber man darf wohl hoffen, daß jetzt eher Bereitwilligkeit besteht, die verkehrsfeindliche Steuer preisgeben. Im Stadtparlament erheben sich noch untern Informationen eine sichere Mehrheit vorhanden.

## Rückblick auf die Spielzeit 1923/24.

Die Spielzeit 1923/24 wurde am 1. September 1923 eröffnet und am 16. Juli 1924 geschlossen. Die Doret brachte folgende 21 Werke zur Aufführung: „Achtung“, „Achtung“. Die Operette brachte folgende 7 Werke: „Achtung“, „Achtung“, „Achtung“, „Achtung“, „Achtung“, „Achtung“, „Achtung“. Die Oper brachte folgende 2 Werke: „Achtung“, „Achtung“.

## Erntezeit.

Schon lange Jahre nicht seigte das Getreide. Roggen, Weizen, Gerste, Hafer, ein solches Bild von einmünderter Bewirtschaftung. Die Weizen neigen sich vom Stengel und sind voll und tragen tiefschwarze Frucht.  
Zuderküben, Kartoffeln, Milchfutter und alle Gemüsekraut sind in wie sie nicht heller leben können. Drenn es war ein gutes Jahr — anderen — die Ernte heilt.  
Mag der Bauer seine Senie demogen über der Gutsbesitzer keinen Motor auszumachen, die Hoffnung ist die gleiche, schnell und gut ernten. Uebereilt reist es sich auf den Feldern, schon haben die Mähmaschinen breite Streifen aus einzelnen Roggenstücken geschnitten, und das Weizen meißt, daß bald keine Zeit gekommen ist. Und der Gutsbesitzer ins Innere des Feldes, Maschinist kommt es vor, daß er so lange im Roggen steht, bis ihm die Maschine allest über die Körbe fährt.  
Erntezeit! Eine besonders wichtige Zeit für unser Volk, dessen Wohlstand davon abhängt, wieviel ernte und was er erntet. Die Erntezeit ist die Zeit der Arbeit, die Zeit der Sorgen und der Freude. Sie ist die Zeit, die den Menschen bringt, was er braucht, um zu leben und zu arbeiten.  
Nicht lange wird es mehr dauern, dann meißt der Wind über die Stoppel. Aber noch stehen wir erst am Erntebeginn, und darum wollen wir jetzt oft hinauswandeln, dorthin, wo unter hübschem Brot wächst.  
R.

## Die Teuerungsziffern für Halle.

Die Hallischen Indexziffern vom 16. Juni laut Berechnung des Statistischen Amtes auf der Grundlage der 500fährigen Normalfamilie, bezogen auf 1913/14=100 ergeben folgende Bild: 1. Gesamtsindex, d. i. Lebenshaltung einseitig, Bekleidung 1037,5 M.D. (Veränderung gegenüber der Vormode -2,0 Proz.); 2. Lebenshaltung ohne Bekleidung, d. i. Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung 1003,7 M.D. (-2,3 Proz.). Im einzelnen laut der Index für 3. Ernährung 1128,8 M.D. (-3,2 Proz.), 4. Heizung und Beleuchtung 1029,1 M.D. (-); 5. Wohnung (zwei Zimmer und Küche, Friedensmiete ohne Nebengebühren 320 M.) 611,1 M.D. (-); 6. Bekleidung 1275,3 M.D. (-).

## Die Aufrührer von Bollberg.

Seute begann hier vor Gericht der große Prozeß gegen die kommunistischen Aufrührer, die am 11. Mai, am Deutschen Tag, jene mörderischen Zusammenstöße in der Mur Bollberg-Wäldchli veranlaßt haben. 19 Angeklagte haben sich zu verantworten. Es sind zahlreiche Zeugen geladen. Man hofft, den Prozeß in zwei Tagen zu Ende bringen zu können, so daß etwa Sonnabend abend das Urteil zu erwarten steht.  
Wir werden darüber eingehend berichten.

## Der Sammler der Hei'sarmee.

Gegen Sammlungen soll man vorichtig sein und leibesam erst, ehe man sich zu Spenden entschließt, die Legitimation der sammelnden Personen prüfen; denn es gibt viele Schwindler, die unter dem Deckmantel wohlthätiger Zwecke zu eigenem Vorteil Sammlungen eröffnen.  
Im Juni sammelte hier ein anständig und beschiden auftretender junger Mann „im Auftrag der Hei'sarmee“ für den geplanten Bau eines Heims für Obdachlose. Mit Raffinement lud er gerade alte Leute auf, die selbst nur wenig besaßen, und lag ihnen vor, sie würden von der Hei'sarmee eine Unterstützung erhalten, wenn das Werk erst zustande käme. Für die Ausfertigung der nötigen Urträge erhob er eine Gebühr.  
Die Polizei kam dahinter und nahm den eifrigen Sammler, den schon zweimal vorbestrafter Arbeiter Heinrich Grimm aus Leipzig, fest. Es wurde gegen ihn auf 6 Monate Gefängnis erkannt.

## Ein unerwünschter Hotelgast.

Otto von Haus, ein junger Mann von 25 Jahren, betrifft als Spezialist Hotelbesitzer. Er vertritt es, mit einer Sicherheit, die verblüfft, in besseren Hotels Eingang zu finden. Kein Förkner hält ihn auf, wenn er an ihm vorbeiführt. In Halle gab er im vergangenen Monat eine Gastrolle.

Ein Kaufmann, der in einem hiesigen besseren Hotel abgethen war, bemerkte, als er sein Zimmer betrat, darin einen jungen Mann, der jedoch hinausgehen wollte. Einen Anzug, einen Mantel und ein Paar Schuhe trug er über dem Arm, alles Gegenstände, die dem Kaufmann gehörten. Bisheriges Ereignis. Dem Mann ging es um das Leben, das er durch den Mann mit einem Satz zum Fenster hinaus auf die Straße. Er war aus ziemlich hoher Höhe herabgeprungen und hatte sich die Beine verletzt. Man konnte ihn nunmehr festnehmen.  
Vor Gericht befragt er, einen Diebstahl geplant zu haben. Er sei schon seit längerer Zeit verzwweifelt gewesen. Und gerade an jenem Tage habe er sich das Leben nehmen wollen, da er der Sprung aus dem Fenster. Mit diesem Wächchen hatte er bei Gericht kein Glück. Er wurde zu 8 Monaten Gefängnis verurteilt.

## Ein Menschenaffe im Zoo.

Seit 10 Jahren konnte kein Menschenaffe im Zoo gezeigt werden. Jetzt endlich ist eine ähnliche Schimanie einetroffen. Sie stammt von der Goldküste und ist bereits 1 Jahr in Gefangenhaft. Sie ist sehr schön und auch schon daran gewöhnt, ihren Gemütszustand mit dem Hüßel und ihrer Bananenstücken mit der Gabel zu essen. Ganz besonders liebt sie Bohnenkaffee, der süß, aber nicht zu hart sein muß, ebenso alle Arten von Obst und Gemüse.  
Die Affin ist im dazu hergerichteten Kästchen untergebracht.  
Wetterbericht der Wetterwarte Jena. Die gelsen über dem Kanal erkennbare Tiefdruckung hat sich als selbständiges Gebilde bereits früh bis Jolla verlagert. Auf seiner Vorderseite sind bereits leichte Regenfälle ausgezert, die insolge der in unserer Bezirk bereits zum größten Teil ausgehenden Temperaturen von Gemütsereizungen nicht mehr begleitet werden. Da das Tief sich rasch der deutschen Küste entlang nach Osten bewegen dürfte, erwarten wir morgen bereits wieder Besserung.  
Vorausegung für Sonnabend. Auffrischende westliche Winde, mäßige Regenfälle. Sonntag noch zeitweise Regendauer, auch wieder langsame Besserung und nur geringe Abkühlung.

# Noch sind Ihre Zähne gesund —

wenn Sie aber Ihren Mund und Ihre Zähne nicht richtig pflegen, dann werden sich bald Krankheitserscheinungen bemerkbar machen, die Ihnen quälvolle Stunden bereiten. Beugen Sie vor! Ein Glas warmes Wasser mit ein paar Tropfen Odol — mehr brauchen Sie nicht. Damit spülen Sie tüchtig den Mund, und damit bürsten Sie — am zweckmäßigsten nach jeder Mahlzeit — gründlich die Zähne: das ist die beste Methode, Ihren Mund und Ihre Zähne zu pflegen und außerdem auch die billigste, denn Odol ist sparsamer im Gebrauch als alle Zahnpasten und Zahnpulver. — „Odol“ ist ein Kulturbegriff. Odol gehört der Welt!





Die Generalversammlung der 'Ase'

Einziehung der Schlußbilanz. In der Generalversammlung der Ase...

den Anbruch haben, auch die Hälfte der Aktien...

Weitere Anleihebedingungen bei den Berliner Großbanken...

Bombener Goldpreis. Nach einer Bekanntmachung der Deutschen Reichsbank...

Preisermäßigung im rheinisch-westfälischen Eisenhandel...

Der Preis für Rohkupfer. Der Preis der in dem internationalen Einheitsvertrag...

Preisermäßigung für Stahl. Der Verband Deutscher Stahlwerke...

Walm- und Seisenpreis. rat 0,38. Blau 0,48. Reihspiegel...

Neue Rohseisenpreise. Infolge veränderter Marktlage...

Aluminiumpreis. Die Internationale Aluminiumkonvention...

Neue Kupferpreise. Der Verband Deutscher Kupferwerke...

Deutschtalischer Handelsverkehr. Die italienische Ausfuhr nach Deutschland...

Schwache Börse.

Berlin, 18. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Die heutige Berliner Börse...

In Berlin kotteten den 17. Juli

Table with 4 columns: Item, Unit, Price, Item, Unit, Price. Lists various commodities and their market prices.

Wertbestimmte Anleihen

Table with 4 columns: Anleihe, Kurs, Anleihe, Kurs. Lists government bonds and their market values.

Heute 2000 Firmen unter Geschäftsaufsicht. Die Zahl der unter Geschäftsaufsicht...

Wöchentliche Witterungsbericht. 17. 7. Uhr morgens. 8. 7. 1 Uhr morgens...

Vorkurse der Berliner Börse vom 18. Juli

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists various stocks and their closing prices.

Ämtliche Berliner Börsenkurse vom 17. Juli

Large table with multiple columns listing various market categories: Staatsanleihen, Schiffsahrts-Aktion, Bank-Aktion, Deutsche Pfandbriefe, Ausländische Renten, Kolonial-Werte, Brauerei-Aktion, Industrie-Aktion.

Änderung der Kurserklärung

In unserem Kurserklärung sind die Kurse der Aktien...

**Metallnotierungen.**

Goldmark. Berlin, 17. Juli 1924. Notierungen der Rommelt & B. Deutsche Elektro-Industrie...

70 Räder, 6 Schafe und 54 Schweine. Preise für 50 kg... heute vorher...

nur in wenigen Briefen vorhanden sind, rechnen allgemein nicht mit einem höheren Rückgang der Notierungen...

145 Dollar per Rifo. Tannafin 27 Mr. per Rifo. Beton/Greif 5 Dollar per Rifo...

**Leipzig Börsenkurse v. 17. Juli**

Table with 2 columns: Item (e.g., Allg. Dtsch. Creditbank, Chemnitz Spinnerei) and Price.

**Chemistien.**

Chemistien. Chemisches Institut, Hamburg 22. Bei der noch immer an dauernden Gedächtnispech steigt die auf diesen Märkten auch in den letzten Wochen meist...

**Unnotierte Werte**

Table with 2 columns: Item (e.g., Kaiserliche Schlußkurse) and Price.

**Bestler Produktendef.**

Notierungen in Goldmark. Berlin, 17. Juli 1924. 1000 kg Weizen, m. h. 173-183...

**Chemistien.**

Chemistien. Chemisches Institut, Hamburg 22. Bei der noch immer an dauernden Gedächtnispech steigt die auf diesen Märkten auch in den letzten Wochen meist...

**Kleine Anzeigen**

Mit 'Kleine Anzeigen' gibt die Werberrechnung. Das Wort kostet nur 2 Pfennig, Leberstiftungen & Pfennig, Leberstiftungen & Pfennig...

**Kleine Anzeigen**

Perf. Diener gesucht. Hausochter gesucht. Mädchen gesucht. Dienstmädchen gesucht. Stellen-Gesuche. Miet-Gesuche. Wohnungstausch. Cottbus-Halle!

**Kleine Anzeigen**

Dollar nebst Goldmark Januar 1919 - Dezember 1923. Verreist bis 24. August Dr. Blüme, Halle a.S., Facharzt für Lunge, Hals, Nase.

**Guttschein**

auf eine Freianzeige von 10 Worten nur für unsere Leser. Alle als sogenannte 'Kleine Anzeigen'...

**Guttschein**

auf eine Freianzeige von 10 Worten nur für unsere Leser. Alle als sogenannte 'Kleine Anzeigen'...

**Kirchliche Nachrichten.**

Kirchliche Nachrichten. für d. S. Sonn- und Feiertage, den 20. Juli 1924.

**Paten-Geschenke**

Paten-Geschenke. in Silber, 800 gest. Alpaka versilb. und Alpaka poliert zu 2 bis 150 Mk. in größter Auswahl.

**Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt**

urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19240719021/fragment/page=0004



# Neues vom Tage

## Diebstahl in der Reichsdruckerei.

In den letzten Tagen ist ein umfangreicher Diebstahl von Schreibwaren in der Reichsdruckerei aufgedeckt worden. Dieser fand in dieser Angelegenheit 24 Personen verhaftet worden. Auf einem Schulgrundstück im Norden von Berlin wurden von mehreren jungen Leuten Schreibeisen und Briefmarken zum halben Preis des eigentlichen Wertes zum Kauf angeboten. Der Linsack war hier dermaßen groß, daß auch bald die Kriminalpolizei hiervon Kenntnis erhielt, zumal auch an anderen Stellen des Reiches größere Verkäufe von Schreibwaren sich bemerkbar machten. Die polizeilichen Ermittlungen haben ergeben, daß die hier in den Handel gebrachten Schreibwaren von mehreren Arbeitern in der Reichsdruckerei in großen Mengen gestohlen worden sind. Von den Steuermärkten über 200 Mark sind dermaßen große Mengen abhandeln gekommen, daß die Regierung sich vorausichtlich genötigt sieht, diese Marke ganz aus dem Verkehr zu ziehen. Erhebungen hierüber sind an den zuständigen amtlichen Stellen bereits im Gange. Die gestohlenen Briefmarken sind im ganzen Reich im Umlauf und durch eine organisierte Beschleherbande in allen Großstädten verkauft worden. Die Werte, die alle in dem Berechnungsraum der Reichsdruckerei gestohlen worden sind, gehen in die Millionen.

## Großfeuer bei Breslau.

Donnerstag abend brach in den großen Industrieanlagen der Gesellschaft für Feinschneiderei Schloßherr & Co in Schmiedefeld bei Breslau ein Großfeuer aus, durch das fast das gesamte Unternehmen vernichtet wurde. Die Höhe des Schadens ist noch unüberschaubar. Hunderte von Arbeitern dürften für die nächste Zeit ihre Arbeitsstelle verloren haben.

## Im Banne einer Krankenschwester.

Zu der Tragödie des Berliner Juweliers Schade, von der wir gestern ausführlich berichtet, wissen Berliner Wähler noch zu melden, daß aus verschiedenen Äußerungen, die in der Verurteilung erwähnte Krankenschwester Goldbach einige Tage vor der Aufhängung Schades getan hat, geschlossen werden mußte, daß sie geisteskrank ist. Die Untersuchung ergab, daß sie tatsächlich seit dem Frühjahr dieses Jahres an Verwirrungsmanien litt. Der Arzt ordnete ihre Verberührung in die Charité an. Die G. benutzte jedoch jede Gelegenheit und entfloh. Auf dem Bahnhof Waldmannsluft wurde sie eingeholt und von zwei Schutzpolizisten in die Charité gebracht.

## Ein Nieschwindel aufgedeckt.

Aus London wird gemeldet: Am Mittwoch wurde der größte Nieschwindel in moderner Zeit aufgedeckt. Edward Schwab, der Chef des amerikanischen Ueberwachungskomitees, hatte eine Unternehmung mit dem ersten Polizeikommissar der Londoner Kriminalpolizei teilt mit, daß in England und in den Vereinigten Staaten für über fünf Millionen Dollarkartan von Schwindelgesellschaften verkauft worden seien. Schwab ist der Ansicht, daß die Früher dieser Schwindelbände in London aufgefunden haben.

## Der Verhetzgedahener Mord.

Nach neuesten Mitteilungen aus München ist die Leiche des am Freitag ermordeten Berliner Studienrates Dr. Metz erst am Sonnabend aufgefunden worden. Der tödliche Schuß ist aus etwa 8 Meilen Entfernung abgegeben worden. Man vermutet als Mörder einen der drei Burden, die in der Nacht zum Sonnabend, also nach geschlossener Nacht, in einem Kiosk der Bahnhofstraße in Verhetzgedahener entwandten und dortofade und Zigaretten entwendeten. Sie wurden am Sonnabend früh in Bismarcksbrunnen gefahren. Von da fuhren sie nach Kremling und verkauften dort Zigaretten. Später sind sie vermutlich nach München weitergefahren.

**Tragödie bei der Berliner Polizei.** Am Mittwochnachmittag erkohf in der alten Dragonerkaserne in der Büchelerstraße in Berlin der Maschinenführer Paul Müller nach einer dienstlichen Auseinandersetzung den Oberwachmeister Mühlbrandt und verletzte sich dann selbst so schwer, daß er im Sterben liegt. Zustigkeiten, die zwischen beiden Polizeibeamten schon seit längerer Zeit bestanden, haben zu dieser Auseinandersetzung geführt.

**Schweres Untergangslid an der Schweizer Grenze.** In der Schweizer Grenze in der Nähe von Mülhausen im Elsaß ist ein Gesellschaftsauto mit 10 Ausflügler umgeschlagen. Die Reisenden wurden einen steilen Abhang etwa 50 Meter tief hinabgeschleudert. Vier von ihnen waren sofort tot, die übrigen wurden schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht.

**Statt Viebestob — Prügel!** Ein junges Paar aus der Regensburger Gegend wollte aus Viebestob in den Tod gehen. Zunächst tranken beide viel Alkohol, um sich den nötigen Mut zu sichern; dann banden sie sich mit einem Strick zusammen und legten sich auf die Schienen, damit der Regensburger Schnellzug über sie hinwegfuhr. Der Zug kam heran, aber der Fahrer bemerkte die beiden. Er ließ den Zug anhalten und die beiden wurden auf die Schienen aufgefunden. Sie schienen leblos. Bald zeigte sich aber, daß nur der Alkoholbusef sie in den todesschlaflichen Schlaf verlegt hatte. Die junge Dame bekam Prügel von ihrem Vater und hat der Liebe abgeschrieben.

**Mineralexplosion an der Düna.** Bei Kreuzberg in Lettland explodierten vier im Kriege von den Russen am Dinaufer geleagte Minen, von deren Vorhandensein man nicht wußte. Bei der näheren Befichtigung wurden unterirdische Drahtleitungen gefunden, die darauf schließen lassen, daß das Dünaufer bei Kreuzberg untermindert war.

**Fund eines Silberergahes in Schweden.** Dieser Tage hat man in Schweden auf dem Kirchhof Gueloela bei einer Ausgrabung einen großen Silberfund gemacht. Den größten, auf den man je in Schweden gestoßen ist. Man fand 2042 außerordentlich wohlhaltene Silbermünzen, meist angelsächsisch, die unter dem König Valdemar II. 978—1016 nach Christi Geburt geprägt worden sind. Zusammen wiegen diese Münzen 3½ Kiloaram. Sie sind sofort von der Polizei dem Museum in Lund übergeben worden.

**Selbstmord auf der Rednertribüne.** In Nernberg spielte sich, bei der Tagung des Nationalkongresses für Polen ein aufsehender Vorfall ab. Unter vielen Rednern, die die polnische Regierung wegen der unwürdigen und schlechten Behandlung der Sozialisten heftig angriffen, trat ein junger Mann auf, der sich in besonders leidenschaftlichen Anlagen erging. Während er sprach, zog er plötzlich einen Revolver hervor und schoß sich vor den Augen der entsetzten Zuhörer eine Kugel in den Kopf.

**Artillerie gegen eine Räuberbande.** Wie aus Belgrad gemeldet wird, sind während eines acht Stunden dauernden Kampfes gegen eine Räuberbande unter Führung des Katschenhauptmanns Njem Bojka einige Häuser des Dorfes Galiste durch Artillerie zerstört worden. Nach dem Maschinengewehrkauf zählte man von den Belagerungstruppen 15 Tote und 12 Verwundete, während von den Räufern 200, nach einer anderen Version sogar 300 tot auf dem Schlachtfeld blieben.

**40 Stodwerke hoch.** In Chicago wird nächstens ein Ueberwolkenkratzer gebaut werden, der vierzig Stodwerke hoch sein soll. Besonders interessant ist, daß die untersten dreiundwanzig Stodwerke als Automobilgaragen gedacht sind.

# Neues vom Tage

## Der Sautag des Saalegahes.

Am Sonntag hält der Saalegah in Mars-la-Tour Beerhau am arinen Tisch ab. Hier wird der Rüblich getan, ein Muebid verlangt, hier wird Bericht gegeben über das was gemeldet ist, und hier werden die Preise für das was kommen wird. In vorberer Linie wird der Dank gesehen für die ehrenamtlich tätigen Vereinigen Gahbeamen, die wieder ein Jahr lang den Gah mit all seinen Nöten um mondraln nicht leiste Klippen herumbracht haben. Das Kabinett Buch wird morgen eine Aemter die Bund berer aufrufen, aus denen sie ihr Amt vor Jahresfrist emnahmen es waren dies: Buch (Wader), Baerfader (96), Viebach (92), G. G. Grörmann (Gr. Romel), Sierich (91), Weizermann (Sar), Sojal (91). Reif (Einmutter) und Genacher (Ammendob). Wir glauben, daß man ihnen Entlastung erweisen wird und sie dadurch erbt, daß sie wieder in Amt und Würden einsteigt, mit allen noch altes Recht, ist nicht über jeder Bollen etwas anders beieit wird.

Das wird alles schnell gehen — bis zum Punkt Klippenentlastung und Aemter. Hier werden nämlich Rechtskommun als Aemter und Almo und Neumar als annehmbare Gahangeber verbunden, die Visa auf zu eröden. Das wird sich in der Sache noch einem Was an der Seite ist, lo erlärlich die mit den schon lebende Haltung der alten Gahvereine, die eine noch größere Verwässerung der oberen Klasse bedingende wollen wollen. Wir glauben daher nicht, bis tragend ein diesbezüglicher Antrag der erforberliche Zweidrittelmehrheit erlangen wird. Einen Wunh noch hätten wir: Man verund im neuen Safer etwas härtere Maßnahme mit der Presse, damit wären beide Teile beier.

Im übrigen erhöhen wir eine in jeder Beziehung erfolgrreiche Zauna!

## Internationale Rajatwettkämpfe in Sambara.

Den Gahpunkt der Rajatwettkämpfe des Deutschen Kanuverbandes bilden internationale Wettkämpfe anlässlich der Kanuwoche in Sambara und Trampmünde. In Sambara haben bereits die Ausdeibungsstämme Kaitaga und die bei weit mehr sich an den Kanuen über kurze Strecken 1500 Meter auf der Außenalst in Sambara und an den Langstreckenwettkämpfen über 10 Kilometer in Trampmünde teilgenommen. Auf 2 Kanuorten und 2 Kanuorten entziehen je 2 Kanuorten und Braa einen Mann. Diesen 8 ausländischen Kanurentern haben 7 deutsche, und zwar 4 Kanuorten. 1 Mündener Kanuortfahrer, 1 Leipziger und 1 Saalefener gegenüber. Diese 7 Deutschen die beide deutsche Kanu. Von 8 alle ist der deutsche Meister G. A. J. zur ich von 5. H. H. Müllers, der bei weit mehr sich an den Kanuen über 1000 Meter, 1500 Meter, 10 Kilometer und 25 Kilometer der Reinen finden von 1. bis 20. 3. Juli in Sambara, wird die internationale Kanuwoche werden in den belanderten Hochseemalterhoiten, sogenannten Schwebbooten, ausgetragen. Außerdem finden in Sambara die Wettkämpfe mit den deutschen Meisterfahrten in Einer und Doppelkat statt. Beide Rennen werden von Halle-Saaleberg betritten, und zwar der Einzeler von 200 und der Doppel von 200 m = Meingärtner. Die Kanuvereinsfahrten werden bei 1919 ausgetragen und Müllers ist führender Meister hald im Einer, das andere Mal im Zweier. Weiter hat in diesem Jahr die Zweiermeisterfahrt zu vertreiben.

## Motorradrennen auf der Anus.

Der Motorradklub von Deutschland veranstaltet am 21. September im Auftrag des Deutschen Motorradklubverbandes große internationale Motorradrennen auf der Anus im Grenzland, die von der Schwäbe zur Rettung freigekommen worden sind. Die Rennen sind für die deutsche Motorradindustrie, welche hier zum ersten Male als Rennende auftritt, von größter Bedeutung, und werden sicherlich auch vom Auslande beieitigt werden, zumal die dortigen Beziehungen dies anlassen. Die Rennen führen über die ganze Strecke der Anus und sind wie folgt eineteilt: Rennen I: Einmotorräder der Kategorie A (bis 250 chem) und Motorräder der Kategorie B (bis 350 chem) über 10 Runden oder 195,50 Kilometer. — Rennen II: Motorräder der Kat. C (bis 500 chem), schwere Motorräder der Kat. D (bis 750 chem) und leichte Motorräder der Kat. E (bis 1000 chem) über 12 Runden oder 235,200 Kilometer. Von jeder Marke können insgesamt bis zu sechs Maschinen, jedoch nur höchstens vier in einer und beieider Kategorie gemeldet werden. Rennungen sind bis zum 20. August 1924 an das Rennbüro des Motorradklub von Deutschland, Post Wrede Anus, Charlottenburg 5, Berlinämte Königin Elisabeth-Strabe, einzulegen.

**Blz. 96.** Die ordentliche Generallienamung des Vereines findet am Sonnabend, 19. Juli 1924, abends 8 Uhr, im Klubhaus statt. Blicke eines jeden Her-Willigenes, sans gleich, welcher Abteilung, ist es, die hier Bekanntschaft infolge der wicthigen Tagesordnung, beisammen.

**Vorsatz am Grenzland.** Am Sonnabend wartet der Berliner Renn-Verein mit einem reinen Hindernisprogramm auf, in dessen Mittelpunkt der Große Prüflingspreis, ein Jagdrennen über 4000 Meter steht. In dem sehr offenen Rennen ist eine Wahl recht schwer. Fußsmaior sollte gegen Casar II, Denslein und Meiling geminnen. Im Handelfen-Jagdrennen gibt der auf der Fladen recht nächste Raktoren sein Debut zwischen den Flagen.

**Unjere Voraussetzungen:** 1. Harz, Schmutz II; 2. Obhut-Fichte; 3. Stall Rühl; Raktorn; 4. Fußsmaior-Casar II; 5. Ehemete-Rübel; 6. Magnolie-Edow; 7. Jod H. Blautopag.

**Für den Preis der Diana,** das sog. „Zet ten-Deby“, das am Sonntag in Hoppagerten zur Entscheidung gelangt, sind folgende dreijährige Labies am 2000-Meter-Poklen zu erwarten: Alhambra (Brown), Pflanz (Torte), Marquise (Hastenberger), Walsgirt (Jensich), Rheintochter (Tarras), Oskar (Schmidt), Petunie (X). — In einem Herzhlag eingegangen ist am Donnerstag auf der Neuenhager Grasbahn ein jährige Stute Sigtun e. Star-Sage. Die Besitze des Herrn v. Negelein. — Aus den wird der Eingang von Herrn D. Spalt Marckmarth, infolge von Kollik, gemeldet.

**Die Renne des D.M.B.-Räden überstakt** der H-Klasse fuhr der „No-Nene“-Räder sein Rennen fast zwei Runden schneller nach dem als „Das kleine Runder“. Auch der zweite Sieger, der „Wolter“, fuhr auf „No-Nene“ mecht schneller als die Renne der A-Klasse. Das heißt, dieses Rennen ist also, daß sich ein Kampf der belanderten D.M.B. gegen die norddeutschen H-Klasse Räder annehmen wird, der im Interesse der Wettverteilung wörtlich ist.

**Zweier-Rennen.** Am 10. August bereits stattet der D. M. B. auf der Strecke Tabart-Brieckröder — Seubers — Reinischmalßen — Brotterode — Klein-Zinsberg — Tabars ein Motorradrennen, das befalls von besonderer Bedeutung ist, als nennbedeutend nur deutsche Motorradfabriken sind und die Strecke ödenmtliche bis zu 230 Meter aufweist und außerdem sehr funrentlich ist.

**Weitere Ausbreitung des deutschen Schwimmervereines.** Die Statistik des Deutschen Schwimmerverbandes zeigt deutlich die große Ausdehnung, die der deutsche Schwimmerverein erfahren hat. Die Zahl der Vereine ist seit Kriegsende von 456 auf 886 gestiegen, die jetzt 171 000 Mitglieder umfassen. Durch dieses Anwachsen ist der Deutsche Schwimmerverband der größte Schwimmerverband der Welt gemorden.

**Italienische Motorradrenne.** Der englische Motorradfahrer Denton unternahm in Monaco auf einer Nortonmaschine einige Veruche zu Verbesserung der bestehenden Motorradrenne. Er schlug vorerst den Rekord über einen Kilometer (fliegende Start) mit der neuen Zeit von 24,2 Sek. (Stundenmittel 148 760 Kilometer). Nachher führte er auf seiner Maschine nach liehender italienische Schichtleunnen aus: 50 Kilometer in 23:55,2 (125 418 Kilometer); 50 Meilen in 38:46,2 (77 888 Kilometer); und 100 Kilometer in 48:17,2 (124 258 Kilometer).

## Wenn Sie wüssten

Wie sicher und bequem Sie Ihre Hühneraugen und Hornhaut durch „Lebewohl“ loswerden, würden Sie sich nicht erst mit minder wertig. Mitteln herumzerrn. „Lebewohl“ wirkt durch den Filzring sofort schmerzlindernd. Kein Verstrichen, kein Pein-lieben am Strumpf. — Seit 20 Jahren bewährt. — In Drogerien und Apotheken zu haben. Verlangen Sie ausdrücklich Lebewohl mit Filzring.

In unserem großen, weit und breit bekannten  
**Inventory-Ausverkauf**  
 bringen wir **Schlagler auf Schlagler!**  
 Unsere Schaufenster überzeugen Sie davon!  
**J. Lewi**  
 Halle a. d. Saale Marktplatz 2 u. 3

## The Hottentot

### Koch's Künstlerspiele

„Bunte Bühne“ Dir. Alb. Koch  
Jägergasse 1

Die Glanzleistungen einer führenden Kleintheaterbühne beweist das

#### Attraktionsprogramm

ab 16. Juli mit

|                   |                 |
|-------------------|-----------------|
| 2 Wiljams         | Kreuzer-Lindner |
| Marmor-Skulpt.    | Rüstiges-Duett  |
| Otto Tröschel, d. | 3 Loring-Girls  |
| Isidors Komik.    | Klasse-Tanz-    |
| L. Norwings u.    | Ballett         |
| Parinerin         | Die Hauskap.    |
| Esquill. Neuhalt. | (Bliesch-Maad)  |

Und trotzdem ermäßigte Eintrittspreise 85 und 1.10 Mark

#### Auswärtige Theater

Altes Theater in Leipzig  
Sonnabend, 19. Juli, 8  
Der Wolfswurm  
Operette u. Theater  
in Leipzig  
Sonnabend, 19. Juli, 8  
Was die Verbe Jungt  
Viktorias Theater  
in Magdeburg  
Sonnabend, 19. Juli, 8  
Mein Vater Edward

#### Korsets

empfehlen  
H. Schnee Nachf.,  
Gr. Steinstr. 84.

Seit 21 Jahren  
Aufpassen u. Selten  
und Managen,  
Scharf, Thomaststr. 2.  
Metalbetten  
Stahlmatrasen, Ständer-  
betten bis an Bett-, Cata-  
log 22 E. Frei. Eisen-  
möbelabrik Suhl/Th.

#### ZOO

Menschenaffe  
4 jährige Schimpanse  
eingetroffen

#### Saalschloß-Brauerei

Größtes und schönstes  
Gartenkafé im Saaletal  
Erholungstätte ersten Ranges  
Erstklassige Küche

#### Raumverein G. B.

Montag, den 21. Juli,  
abends 8 Uhr im  
Stummtheater-Saal (G. B.)  
5. Sommerkonzert  
ausgeführt von der gesamten  
Bergkapelle.  
—  
Das 6. Sommerkonzert mit anschließendem  
Sommeressen findet am 28. Juli im Stadtschützenhaus, Brandenburgerstr. 1 statt.

## Schwerhörige

und die Herren Ohrenärzte laden wir zu  
den am Montag, d. 21. 7. in Halle a. S.,  
Hotel Stadt Hamburg,  
von 10—11 und 3—7 Uhr  
stattfindenden Vorführungen der  
modernsten, elektrischen

### Hörapparate

für Schwerhörige  
(Westfälische Norm) ein  
Wiederverkäufer gesucht!

#### Deutsche Akustik-Gesellschaft

m. b. H.  
Berlin-Wilmersdorf, Ploetzstrasse 43.

## Der Gipfel der Heiterkeit!

### Die schwebende Jungfrau

Schwank in 3 Akten von Arnold und Bach  
(Verfasser von „Spanische Fliege“, Keusche Lebe-  
mann“, „Verlorgene Nacht“)  
mit **Willi Schür** als Hugo Massenbach  
ab Sonnabend, den 19. Juli 1924, abends 8 Uhr  
11 g l l c h im  
**Thalia-Theater**  
Telephon 6818 D. rektion Willi Schür

Preise der Plätze: 1.—, 1.50, 2.— Mk. Vorverkauf  
im Thalia-Theater vorm. von 10 bis 1/2 Uhr, abends  
ab 6 Uhr. Außerdem bei Holbau, Gr. Ulrichstraße,  
in den Zigarrengehallen Kurt Walla, Poststraße  
(Ecke Leipzig Straße), Max Thümmel, Riebeckplatz,  
Steinbrecher & Jasper, Markt.

### Landesbaugewerkschule Holzminden

Beginn des Wintersemesters 14. 10. 24  
Auskunft kostenlos

Hochbau Tiefbau



### Was muß der nach Amerika Reisende wissen?

von den neuen amerikanischen Einwanderungsgesetz

Verlangen Sie eine kostenlose Broschüre und unentgeltliche Auskunft durch die Vertretung der

#### AMERICAN LINE

**Kurt Walla**  
Poststr. 1 Halle a. S. Poststr. 1  
Tel. 6923

## Tausende Raucher

empfehlen meinen garantiert reinen, deshalb sehr be-  
kömmlichen und gesunden  
Tabak



**Zeugnis:** Herr S. Feder schreibt: Seite mit, daß ich seit die 200fte Zigarette verlastet habe. Alle Zigaretten sind zur größten Zufriedenheit ausgefallen.  
Um auch Sie als Raucher zu gewinnen, liefern ich Ihnen per Probe 4 x 100 Zigaretten Tabak (je 100 gr. einer Sorte) nach Ihrer Wahl postfrei gegen Rücknahme.  
Freis solange möglich verleiht das Finanz- und-  
Sparkassen 1.40 Post und Bahn 2.15  
Rippenkanister 1.70 Kurtem-Shop 2.35  
Füllers-Tabak 2.10 Späth-berkanister 2.45  
Farmer-Tabak 2.30 Wettraf 2.05  
Pastoren-Tabak 2.50 Diapara-Tabak 2.85  
Bekannteste Preisliste in 50 u. 100 gr per 100.  
3.40 und 3.80 Gr. 1000

Alles gegen Rücknahme. Verpackung frei. Von 3 Pfd. an franko, liefert die alte berühmte

### Rauchtabakfabrik „Wettraf“

Emil Kötter, Brudstr. Nr. 30 (Baden)  
eingetrag. mit d. vollkommenen Tabakfabrikationsmaschinen

## The Hottentot

### Ferren- u. Damenräder

in großer Auswahl, sämtliche Ersatzteile und Reparaturen an Fahrrädern.  
R. Seiffert, Sadenbergstraße 47.

Empfehle

### Maitrank

Liter mit Steuer Mark 1.20  
Erdbeerwein . . . Liter 1.60 Mk.  
Brombeerwein . . . Liter 1.60 Mk.  
Johannesbeerwein . . . Liter 1.40 Mk.  
Apfelwein . . . Liter 0.60 Mk.

### Willy Droff

Ludwig-Wucherer-Str. 56.  
Tel. 5063.

### Preiswert u. gut

kaufen Sie schilf-  
Unterzeuge  
Strumpfwaren  
in dem ersten  
Spezialgeschäft

**H. Schnee Nachf.**  
Gr. Steinstr. 84  
Gründet 1838.

+ Angerufen +  
Schöne volle Körperform  
durch unser oriental  
Krafftflanz (i. Damen  
wachen, Hüfte, prästige  
kömmt in gold. Webstoff,  
u. Ehrenspiel, in kurz,  
Zeit große Verpflichtung  
25 Jahre mehrbaldig  
Garant. unfehllich, —  
Vorzüglich empfohlen.  
Stroma voll, viele  
Danke für Preis-Ruch  
100 Stück Om. 2.75.  
Körpers, Kollmann,  
über Rücknahme.

**D. Franz Steiner & Co.**  
b. H. Berlin W 30 848.  
In haben in Halle a. S.  
Winter- und Sommer-  
Gr. Steinstraße



## Münchner Neueste Nachrichten

Einflussreichste süddeutsche Zeitung

Umfangreicher  
Wirtschafts-, Handels-  
und Börsenteil

Größtes Anzeigenblatt Süddeutschlands  
für Handel, Industrie und Gewerbe

### Bauschule Glauchau i. Sa.

Hochbau Tiefbau Eisenbetonbau  
Deutsche Dachdeckerschule Glauchau i. Sa.  
Bestimmungen für den Winterunterricht  
(Beginn: 1. Nov. durch die Direktion

Leistungsfähigste Bezugsquelle für  
Kinder- u. Klappwagen  
Stubenwagen  
Kinderstühle  
Kinderbetten  
Schutzgitter  
Zahlungsvereinfachungen

### Bruno Paris

letz. Brüderstr. 3, 1 Min. vom Markt

### Für Wiederverkäufer!

## Heines Bodwürst

Heines Delikatesswürstchen  
alle Packungen kaufen Sie  
zum **Schreib-Preis**  
nur bei

### Alfred Roeder

Gr. Ulrichstr. 31 : Fernr. 6984

Wurpfeffert leihweise



### Heiz- und Kochöfen

## Kachelöfen Kochherde

Gruden - Gasherde  
Waschkessel — alle Ersatzteile  
Reparieren von Öfen und Herden

### F. Lindenbahn, Königstraße 8



### Naumann-Pfaff-Phönix-Nähmaschinen

## H. Schöning

Gr. Steinstr. 69 Tel. 2027.

### Hofentäger

Sehr große Auswahl  
H. Schnee Nachf.,  
Gr. Steinstr. 84.

1924er Hal-  
Schinken, ge-  
trieb. Gähle,  
Knochenmühl.,  
Hef. Gählgel-  
hof in Metzgerst. 236. Katalog frei!

Die Leser nützen sich  
und ihrem Blatt, wenn sie sich  
bei Einkäufen  
auf ihre Zeitung beziehen. Wir  
bitten unsere Abonnenten darum

## Hausfrauen erspart

Euch und Eurer Familie  
die unangenehm. Wasche-  
tege schont Eure Ge-  
sundheit und gibt Eure

### Familien-Wäsche

in die

### Vereinigten Färbereien und Wäschereien

Halle a. d. Saale

Unter Garantie kein Chlor, nur beste Ke-  
nseife

### Ladentisch-Aufsätze

In Glas stets vorrätig, liefern billigst  
Kern & Kreutzberg, Jacobstr. 4.

Zirka 100000 pa. Vormauersteine  
gut gebrannte Ware zur sofortigen Lie-  
ferung gegen Höchstgebot und vorherige  
Kasse abzugeben. Angeb. unter B 312 an  
Rudolf Mosse, Dessau erbeten.

### „Fix“ (3 Ps.)

(Hansa-Lloyd-Werke)  
Getriebe-Starter, Zündlicht  
mit allen Schikanen  
fabrikneu  
(regul. Preis Mark 1400. )  
für Mark 650.—  
gegen Barkasse  
zu verkaufen  
Ankerstraße 4



## Strümpfe

für  
Damen — Herren — Kinder

Wolle — Baumwolle — Flor — Kunstseide — Seide  
bekannt größte Auswahl an Platte in bezug  
auf Qualität und Farben  
Täglich Eingang von Neuheiten!

### H. Schnee Nachfolger

H. & F. Ebermann  
Gr. Steinstrasse 84